



Harry Service GmbH

Eichenstr. 1
82166 Gräfelfing
Tel. 089 / 85 85 27 30
www.harryholddenwagen.de

PRESSEMITTEILUNG

München, den 25. April 2005

HARRY HOLT DEN WAGEN

Interview

Unternehmensgründer Uwe Bönsch über seine Geschäftsidee „Harry holt den Wagen“

Wie kommt man auf so eine Idee?

Die besten Ideen sind mitunter ganz einfach und nahe liegend. Wie oft ist es mir selber passiert: mit dem Auto auf eine Feier, ein Glas zu viel und dann? Mit dem Taxi nach Haus und am nächsten Morgen – meist verkatert – zeitaufwendig wieder mühsam das Auto aufgepickt. Der Traum für jeden Firmengründer: eine echte Marktlücke, für die es einen echten Bedarf gibt, den man nicht erst künstlich wecken muss.

Wer ist Ihre Zielgruppe?

Für unseren Harry-Drink&Drive-Service alle aktiven, ausgefreudigen Münchner mit PKW. Aber sicher ist auch so mancher Geschäftsmann nach einem Abendessen für unseren Service sehr dankbar. Tagsüber bietet unser Harry-Werkstatt-Hol&Bring-Service jedem Manager eine Zeitersparnis von 1 bis 2 Stunden, wenn er ins Büro fahren kann und wir alles weitere erledigen. In Zukunft werden Arzttermine und Behandlungen wie Augenuntersuchungen oder Dialyse für die Patienten angenehmer und günstiger.

Was muss man tun, damit ein „Harry“ kommt?

Einfach die Nummer 018050-HARRY oder -42779 wählen, und sofort macht sich ein Fahrer „auf die Räder“. Der telefonische „Harry-Ruf“ ist dabei um 80 Cent günstiger als der Taxi-Ruf.



Kann sich diesen Service jeder leisten?

Wir vermitteln den Luxus eines privaten Chauffeurs – sind im Schnitt aber um gut 15 % günstiger als die Taxifahrt. Pro gefahrener Kilometer werden 1,25 Euro erhoben sowie eine Anfahrtspauschale von 2,70 Euro. Je nach Rushhour und Uhrzeit gibt es noch einen moderaten „Zeitaufschlag“ von 1,50 bis 2,50 Euro.

Im Vergleich mit der unberechenbaren Warte- und Standzeit beim Taxi mit 21 Euro pro Stunde also eine sehr kundenfreundliche Lösung, da wir mit fixen Zuschlägen arbeiten. Eine Strecke von 5 Kilometern schlägt am Abend mit 10,95 Euro zu Buche. Der Mindestumsatz beträgt 7,70 Euro.

Wie sieht es mit dem Versicherungsschutz aus?

Um sein Auto muss einem bei uns nicht bange sein. Alle „Harrys“ sind erfahrene und gute Autofahrer ohne Auffälligkeiten in Flensburg. Sollte es bei aller Vorsicht einmal krachen, treten die KFZ-Haftpflicht und die Vollkaskoversicherung des Kunden ein. Darüber hinaus haftet der Fahrer bis 500 Euro. Es sei denn, es ist grobe Fahrlässigkeit im Spiel. Damit sind in der Regel etwaige Selbstbeteiligungen und besondere Versicherungskonditionen, z.B. dass der PKW nur von der Frau gefahren werden darf, abgedeckt.

Gibt es eine räumliche Grenze?

Im ersten Schritt beschränken wir uns bei der Anfahrt auf das Kerngebiet der Stadt mit den direkt anschließenden Gemeinden, also z.B. Gräfelfing. Chauffieren lassen kann man sich dann grundsätzlich überall hin – also auch nach Berlin, wenn gewünscht. Zudem planen wir, unseren Service möglichst bald weiter auszudehnen.

Kommen die „Harrys“ auch bei Regen?

Natürlich. Unsere Fahrer sind für jede Witterung bestens ausgestattet. Es gibt eine komplette regendichte, aber atmungsaktive



Bekleidung, die vor dem Einstieg in das Kundenauto in der wasserdichten Tasche für das Zweirad verstaut wird. Dann kommt noch ein „Schonbezug“ über den Fahrersitz, wie man ihn aus dem Autowerkstätten kennt. So bleibt alles sauber und trocken.

Welche Qualifikation muss ein „Harry“ haben?

Das er gut, sicher, erfahren und gern Auto fährt, versteht sich von selbst. Dabei hat er auch keine Schwierigkeiten im Umgang mit den verschiedensten Autotypen und -größen, vom Trabbi bis zur S-Klasse. Dementsprechend sind 5 Jahre Fahrpraxis mit vielen Kilometern Minimum. Viele Fahrer weisen 20 bis 30 Jahre Fahrpraxis auf und waren vorher schon Profifahrer. Dabei sollten sie in Flensburg ein unbeschriebenes Blatt sein. Gute Stadtkenntnisse und eine entsprechende Zweirad-Erfahrung runden die Anforderungen an unsere „Harrys“ ab.